

PROTOKOLL

24. ordentliche Generalversammlung
Donnerstag, 17. Mai 2018, 17.30 Uhr
Pro Senectute

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. Mai 2017
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017
6. Bericht und Antrag der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Rücktritte
9. Ersatzwahlen Vorstand
10. Wahl der Kontrollstelle
11. Anträge der Mitglieder
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Jürg Schmid, begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Speziell begrüsst wird Marianne Wolfensberger, Juristin der ALZheimer Schweiz, welche ein Grusswort aus Bern überbringt. Sie richtet beste Wünsche unserer Dachorganisation ALZ Schweiz aus, insbesondere des Präsidenten, Ueli Gut, und der Geschäftsleiterin, Stefanie Becker. ALZ Zürich ist die grösste Sektion und sehr aktiv, was auch im Jahresbericht ersichtlich ist. Marianne Wolfensberger dankt Christina Krebs und dem ganzen Team für die geleistete Arbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jürg Schmid begrüsst Urs Schmidheiny von der BDO, den Vorstand, das ganze Team der ALZ Zürich und alle Anwesenden. Entschuldigt sind Silvia Seiz-Gut, Walter Bosshard und Ruth Rutman (Präsidentin PFD Stiftung). Entschuldigt ist ebenfalls die Geschäftsleiterin, Christina Krebs, die sich per Videobotschaft an die Anwesenden wendet. Sie kann an diesem Abend die Zugehende Beratung im Rahmen eines Projektwettbewerbs des Gesundheitsnetzes 2025 vorstellen. Im Laufe der GV wird bekannt, dass die ALZ Zürich den 1. Platz (Gewinnsumme Fr. 10'000.-) gewonnen hat.

Die GV des nächsten Jahres wird anlässlich des 25-jährigen Bestehens etwas spezieller organisiert werden.

Die Einladung wurde statutengemäss und termingerecht versandt, es wurden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt. Der Präsident stellt somit fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und eröffnet die 24. ordentliche Generalversammlung.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Frau Ursula Jarvis
- Frau Monika Schümperli

Der Präsident bedankt sich für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Anwesend gültige Stimmen: 29, absolutes Mehr: 15 Stimmen

3. Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2017

Das Protokoll konnte bei der Informationsstelle bestellt werden und liegt an der Generalversammlung auf. Zusätzlich ist das Protokoll auch auf der Website www.alz-zuerich.ch einsehbar. Die Anwesenden haben keine Fragen zum letztjährigen Protokoll und es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht wird nicht mehr im Einzelnen verlesen. Jürg Schmid bedankt sich für die Verfassung des Jahresberichts und alle damit verbundenen Arbeiten.

Er bedankt sich ebenfalls beim bisherigen Vorstand (Walter Bosshard, Albert Wettstein, Silvia Seiz-Gut, Franziska Kleger, Hilda Portmann und Martin Keller) für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Chantal Greuter ist im vergangenen Jahr aus dem Vorstand ausgetreten und war anschliessend in der Zugehenden Beratung tätig. Sie wird in Zukunft verschiedene Aufgaben als Freiwillige Mitarbeitende übernehmen.

Es konnten im 2017 neue Mitarbeitende für die Geschäftsstelle gewonnen werden: Irène Taimako-Fischer als Mitarbeitende Zugehende Beratung sowie Caroline Grünwald als Leiterin Entlastungsdienst, welche auch noch in verschiedenen anderen Gebieten innerhalb der ALZ ZH tätig ist. Sie wird ab 1. Juni 2018 auch Mitglied der Geschäftsleitung.

Die ALZ ZH engagiert sich für eine Demenzfreundliche Gemeinde/Gesellschaft. Ein Brief wurde an alle Gemeinden im Kanton Zürich geschrieben, in welchem die ALZ ZH ihre Unterstützung für die Umsetzung von Massnahmen für eine Demenzfreundliche Gemeinde anbieten. So können für Menschen mit Demenz möglichst gute Rahmenbedingungen im Alltag geschaffen werden. In diesem Rahmen bietet die ALZ ZH ausserdem Vorträge und Schulungen an. Vor den Sommerferien werden die neu gewählten zuständigen Personen in den Gemeinden erneut kontaktiert.

Die Alzheimer Ferienwochen finden auch dieses Jahr wieder statt. Die Leitung und ihr Team sorgen sehr einfühlsam und kompetent für die Teilnehmenden (1 Woche im Juni in Oberägeri und 1 Woche im August in Interlaken).

2017 war das Infomobil über 20-mal unterwegs. Das Infomobil der ALZ Schweiz steht uns nicht mehr zur Verfügung. Die ALZ ZH ist derzeit daran, für nächstes Jahr eine neue Lösung zu finden. Trotzdem ist die ALZ ZH dieses Jahr an den wichtigsten regionalen Messen zu finden, auch ohne Infomobil.

Der Fokuspreis 2017 wurde an Daniel Wagner, Demenz Zürich, verliehen. Ausgerichtet wurde die Preisverleihung am Weltalzheimerstag in der Labor-Bar.

Es wurde viel Lob ausgesprochen für die 2017 erstmals angebotene Trauergruppe. Es liegen auch Veränderungsvorschläge vor, die für künftige Gruppen diskutiert werden (z. B. längere Dauer).

Die ALZ-Cafés in Schlieren und in Affoltern a. A. sind sehr beliebt und entwickeln sich gut. Neue ALZ-Cafés sind in Planung.

Die ALZ-Gipfeltreffen Affoltern a. A., Dietlikon/Wangen-Brüttisellen, Wetzikon und Wald laufen seit Anfang 2018 administrativ über die ALZ Zürich. Neue Gipfeltreffen sind in Planung (Thalwil, Opfikon, Uster), die unter der Leitung der ALZ ZH angeboten werden. Die Gesamtleitung der ALZ-Gipfeltreffen hat Regula Bockstaller.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2017

Der Quästor, Martin Keller, erläutert den im Jahresbericht publizierten Jahresabschluss 2017. Erfreulicherweise konnte das Geschäftsjahr mit einem etwas höheren Gewinn als budgetiert, rund Fr. 50'000.-, abgeschlossen werden. Dieser Gewinn gleicht nun den kleinen Verlust von 2016 aus. Das Vereinskonto beträgt neu Fr. 169'000.-, eine Reserve für das Geschäftsjahr 2018 wurde gebildet.

Zu den Ausführungen von Martin Keller werden keine Fragen gestellt.

Die Rechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Urs Schmidheiny von der Revisionsstelle BDO verliest den Revisionsbericht. Die Rechnung wurde von der BDO geprüft – und es wurden keine Unregelmässigkeiten gefunden.

Die Jahresrechnung, die Bilanz wie auch der Bericht der Kontrollstelle werden von den Mitgliedern der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt der Revisionsstelle und dem Quästor für die geleistete Arbeit.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder der Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

8. Ersatzwahlen Vorstand

Jürg Schmid verabschiedet drei Vorstandsmitglieder und bedankt sich mit einem Rückblick auf die jeweilige Amtsdauer individuell bei den Mitgliedern:

Chantal Greuter, Hilda Portmann, Albert Wettstein (Vize-Präsident).

Die Austritte sind bedauerlich, werden jedoch respektiert und erfolgen in gutem Einvernehmen. Chantal Greuter hat die ALZ ZH bereits im letzten Herbst verlassen, da sie in der Zugehenden Beratung tätig wurde. Jürg Schmid hat sie nebst ihrer Vorstandstätigkeit auch in den ALZ-Ferien erlebt, wo sie seit vielen Jahren engagiert war und mit grossem Engagement und dank ihrer beruflichen Erfahrung sehr feinfühlig und umsichtig unter Miteinbeziehung des Umfeldes mit den Betroffenen umgegangen ist.

Hilda Portmann tritt nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Mit ihr verliert die ALZ ZH eine sehr fachkundige Kollegin, die ihr Wissen und ihre grosse Erfahrung eingebracht hat. Ihre klaren und fundierten Beiträge wurden sehr geschätzt und waren ein Gewinn. Sie wird sehr vermisst werden.

Albert Wettstein prägte 24 Jahre lang den Vorstand, hat beim Aufbau der ALZ Zürich wesentlich mitgewirkt und sich während langer Jahre für Menschen mit Demenz engagiert. Sehr viele Leute kennen ihn und wissen um seine grossen Verdienste im Engagement für Menschen mit Demenz. Sein Wissen hat er immer praktisch angewandt und Studierenden, Fachpersonen und auch direkt oder indirekt betroffenen Menschen weitergegeben. Jürg Schmid bedankt sich bei Albert Wettstein für sein Engagement, die Beratung und Begleitung.

Jürg Schmid wünscht allen alles Gute für die Zukunft.

Der Präsident präsentiert die vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder:

Jsabelle Fähndrich, Vroni Mazenauer, Florian Riese, Bettina Ugolini. Die Kandidatinnen und der Kandidat stellen sich in einem kurzen persönlichen Statement selbst vor.

Alle neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Ebenso werden alle bisherigen Mitglieder (Walter Bosshard, Martin Keller, Franziska Kleger, Silvia Seiz-Gut) einstimmig wiedergewählt.

Auch der Präsident, Jürg Schmid, wird einstimmig wiedergewählt.

9. Wahl der Kontrollstelle

Der Vorstand schlägt vor, die BDO als Kontrollstelle für das laufende Geschäftsjahr einzusetzen. Die BDO wird einstimmig als Kontrollstelle für ein weiteres Jahr gewählt.

Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge seitens der Mitglieder vor.

10. Verschiedenes

Ein langjähriges Mitglied war sehr verwirrt, als sie nach der Einladung der ALZ ZH für die GV fast zeitgleich Post von der Alzheimer Schweiz erhalten hat. Insbesondere hat sie nicht verstanden, was die Bemerkung darin bedeutet, dass die Alzheimer Schweiz „zum letzten Mal“ mit dem bisherigen Auftritt erscheinen wird.

Jürg Schmid und Bea Gfeller erklären, dass das Problem der fast zeitgleichen Mailings bekannt ist und diskutiert wird. Die Koordination der Mailings der verschiedenen Sektionen und der Dachorganisation ist aber aus verschiedenen Gründen nicht einfach.

Betreffend „Auftritt“ erklärt Jürg Schmid, dass eine Änderung des Logos geplant war, was aber inzwischen verworfen wurde. Es geht nun lediglich noch darum, dass der Name „Alzheimer Schweiz“ anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 2018 genehmigt und die Statuten entsprechend geändert werden soll. Gemäss Statuten heisst unser Dachverband immer noch Alzheimervereinigung Schweiz.

Das Mitglied äussert noch ihre Bedenken, dass viel Geld (auch Spendengelder) ausgegeben wurde für einen Plan, der nun nicht verwirklicht wird. Das kommt bei allen Mitgliedern nicht gut an.

Ein Mitglied merkt an, dass die Kollektivmitglieder anders als die Einzelmitglieder angesprochen werden sollten. Eine Kollektivmitgliedschaft solle ein Bekenntnis für die Sache Demenz sein. Jürg Schmid erläutert, dass im Rahmen der Umsetzung der Demenzfreundlichen Gemeinde die Gemeinden direkt angesprochen und mit weitere Informationen versorgt werden. Marianne Wolfensberger der Alzheimer Schweiz nimmt den Vorschlag ebenfalls entgegen.

Marianne Wolfensberger berichtet, dass es innerhalb der Alzheimer Schweiz dieses Jahr neu eine Arbeitsgruppe mit Menschen mit Demenz gibt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten derzeit an einer Informationsbroschüre für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Neue engagierte Mitglieder werden gerne in die Arbeitsgruppe aufgenommen.

Am 21. September 2018 wird am Weltalzheimerstag der Fokuspreis an Michael Schmieder für sein Lebenswerk verliehen. Eine Einladung folgt.

Die anwesenden Vereinsmitglieder haben keine weiteren Fragen. Der Präsident schliesst die GV und lädt zum Apéro ein. Die Vereinsmitglieder bedanken sich ihrerseits mit einem Applaus.

Ende der GV um 19:15 Uhr

Zürich, 4. Juni 2018

Präsident



Jürg Schmid

Für das Protokoll



Beatrice Gfeller